

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Springer Contini, Bühlertal bei Hundseck

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

Wintersport rings um Karlsruhe!

Der Schwarzwaldwinter im Schigebiet um die Hornisgründe gehört mit zu den Herrlichkeiten in Gottes freier Natur. Unser weltbekanntester, einzigartiger Hochschwarzwald darf für sich in Anspruch nehmen, schon vor mehr als 50 Jahren die Wiege des Wintersports gewesen zu sein. Von unserem Schwarzwald aus verbreitete sich die



Springer Contini, Bühleretal, bei Hundseck. Risshee W. Kiegger, K.'he.

Kunst des Schneeschuhlaufens in ganz Europa, hat man doch recht bald die praktische und sportliche Brauchbarkeit der Schneeschuhe erkannt.

Das Schneeschuhlaufen erschloß viele neue Möglichkeiten der Erholung, viele Sportarten wurden eingeführt, sie kräftigen und stählen den Körper in gesunder, freier Natur. Kein anderer Sport weist eine solche Fülle von Gelegenheiten auf, die zur Gesundung und Erholung beitragen, wie gerade der Schisport. Wir können heute sagen, daß es sich hier um einen wirklichen **deutschen Volkssport** handelt, der von allen Schichten der Bevölkerung ausgeübt wird.

Unser badischer Hochschwarzwald, dem kaum ein anderes Waldgebirge in aller Welt an Prächtigkeit gleichkommt, eignet sich ganz besonders infolge seiner **klimatischen und geographischen Lage** für die Ausübung des Wintersports, zumal auch neben diesen besonderen Vorzügen, selbst die **meteorologischen Vorbedingungen** gegeben sind. Die aus diesen natürlichen Bedingungen hervorgegangene Entwicklung des Wintersports ist jedoch im Laufe der Jahre noch besonders gefördert worden durch Maßnahmen für Verkehr und Fremdenwirtschaft. **Vorbildlich** ist im ganzen Wintersportgebiet des Schwarzwaldes die **Ausgestaltung des Eisenbahnnetzes**; von der Rheintallinie Frankfurt—Basel mit ihrer dichten Schnellzugsfolge zweigen leistungsfähige Bahnen in die Höhen des Schwarzwaldes ab. Die Gebirgsbahnen des Schwarzwaldes führen unmittelbar in die einzelnen Sportgebiete hinein, so daß der Fahrgast im wörtlichen Sinne von der Bahnsteigsperrre aus seine Brettern benutzen kann.

Die Deutsche Reichsbahn führt zum Wintersport 1936/37 bei günstigen Schneebedingungen besondere Sportsonderzüge zu halben Preisen. Sicher, schnell, billig und bequem reist der Sportler oder Winterkurgast in der Reichsbahn mit der ermäßigten Sonntagsrückfahrkarte. Zum längeren Besuche von allen Wintersportplätzen eignet sich die ab 1. Dezember 1934 eingeführte Winterurlaubskarte. Mindestentfernung 200, Höchstentfernung 1000 Km. Ermäßigung je nach Entfernung 20 bis 60 Prozent. Auskünfte durch die Auskunftsstellen der Bahnhöfe und durch das Lloyd-Reisebüro des Verkehrsvereins, Auskunftsstelle Karlsruhe, Kaiserstraße 187 (Fernsprecher 1420).

Unser Auto-Strassenetz ist in vorzüglichem Zustande, besonders aber sind die neuen verbreiterten Auto-Schwarzwald-Hochstrafen geradezu vorbildlich angelegt. Im Winter bringt der gut durchwärmte Postkraftwagen das muntere Volk der Sportler auf gebahnter, steiler Bergstraße in die hochgelegenen prächtigen Schigebiete. So erhält jeder Gelegenheit, die Schönheiten der winterlichen Natur und die Freuden des gesunden Wintersports zu genießen. Jeder Fahrgast ist gegen Unfall versichert. Diese Beförderungsart bietet mancherlei Vorteile. Die Sportsleute kommen nicht abgehetzt, sondern frisch und



Alles für den Wintersport

modisch-sportliche Skikleidung / sportgerechte Ausrüstungen

Verlangen Sie unsere 36 seitige reich-illustrierte **Wintersport-Preisliste**, alles was der Skiläufer braucht, finden Sie darin.

SPORT
Freundlieb
KARLSRUHE